

Jagdreiseveranstalter

Hauptbüro:

Adler Tours Ltd. & Co KG
 Jens Vocke
 Bismarckstr. 22
 39517 Tangerhütte
 Deutschland
 Tel.: 0049-3935-959951
 Fax: 0049-3935-959952
 eMail: info@adlertours.de

Büro Saarland:

Adler Tours Ltd. & Co KG
 Ralf Salzmann
 Hofgut Linslerhof
 66802 Überherrn
 Deutschland
 Tel.: 0049-6836-685183
 Fax: 0049-6836-807301
 eMail: salzmann@adlertours.de

Büro Österreich:

Adler Tours Ltd. & Co KG
 Alois Koch
 Pöllau 25
 8341 Paldau
 Österreich
 Tel.: 0043-664-88615200
 Fax: 0043-3152- 67334
 eMail: koch@adlertours.de
 weltjagd@gmx.at

Büro Schweiz:

Simon's Hunting Adventures
 Simon Camastral
 Chasa Silvretta 180
 7550 Scuol
 Schweiz
 Tel.: 0041-81- 864-1917
 Fax: 0041-81- 864-1972
 eMail: simonshunting@gmail.com

www.adlertours.de



waidwerk_weltweit

Stand: 01.08.2024

Waidwerk Weltweit 2025

Jagen Lernen

Jagdreise Namibia

Antilopen & Warzenkeiler



 Jagdregion Outjo/ Etosha

Namibia ist für deutschsprachige Auslandsjäger das beliebteste Jagdland im südlichen Afrika. Es wird oft als das "Einsteigerland" für den Afrikaneuling benannt. Doch hiermit sollte nicht gleichzeitig verbunden werden, dass Namibia für den erfahrenen Afrikajäger wenig Bedeutung hat. Die ursprüngliche Natur, verbunden mit einem vielfältigen und stabilen Wildbestand, ist nicht nur für „Afrika-Einsteiger“ reizvoll.



Namibia ist ein traditionelles Jagdland und bietet hervorragende Jagdmöglichkeiten auf verschiedene Antilopenarten und Warzenschweine. Aber auch Geparden und Leoparden werden auf vielen Jagdfarmen gefährtet, so dass eine gezielte Bejagung, insbesondere auf den Leopard, sehr erfolgsversprechend ist. Im äußersten Norden kommen weiterhin Löwe, Büffel und Elefant vor und eine gezielte Bejagung ist in Jagdkonzessionen möglich.

Namibia, das Land der Gegensätze, erstreckt sich entlang der Atlantikküste und wird umgeben von Südafrika, Botswana, Simbabwe und Angola. Charakteristisch für das Land sind die Wüsten- und Steppengebiete. Am bekanntesten ist die Namibwüste, die sich entlang der Atlantikküste erstreckt und dem Land seinen Namen gab. Aber Namibia besteht nicht nur aus wüsten- und steppenartigen Gebieten. In den nördlichen Teilen trifft man auf weite Savannen und Dickichte. Je weiter man sich nördlich bewegt, umso mehr weicht die Buschsavanne der Baumsavanne und den Galeriewäldern. Im äußersten Norden, im Caprivizipfel, wird der Biotop von den zahlreichen Fluss- und Feuchtgebieten geprägt. Dichte Galeriewälder, Riedgras und Papyrus bestimmen hier das Landschaftsbild.

Entsprechend der sich ändernden Landschaft findet man in den verschiedenen Regionen auch einen unterschiedlichen Wildbestand und Artenreichtum vor. So gelten insbesondere die nördlich von Windhoek gelegenen Gebiete mit ihrem dichteren Bewuchs als die wildreichsten Gebiete.

Namibia – Jagden Lernen Gruppenreise

Sie reisen gerne in Gesellschaft und möchten eine zusätzliche Betreuung ab/ bis Frankfurt? Bei unserer Gruppenreise erhalten Sie beide Vorzüge (ab 5 Jäger) und können trotzdem individuell Ihre jagdlichen Wünsche nachgehen.

Individuell ist auch die Vorbereitung zu der Reise. Mit unserer Erfahrung werden wir Sie auf die Reise optimal vorbereiten. Dies wird mittels eines Webinars umgesetzt und es werden auch individuelle Beratungen angeboten. Hierbei geht es nicht nur um die Ausrüstung oder welches Kaliber geeignet ist, es werden Ihnen zusätzliche Gesundheitstipps gegeben und auch Info über den Trophäenservice nach der Reise.

Ihre Abschusswünsche können Sie selbstverständlich individuell festlegen und auch vor Ort ergänzen. Sie können ein angebotenes Abschusspaket wählen oder nach der Preisliste jagen.

Zusätzlich können Sie ein attraktives touristisches Anschlussprogramm zu buchen und den jagdlichen Aufenthalt mit einer Rundreise ergänzen!

Die Gruppenreise führt in die wildreichen nördlichen Gebiete Namibias, ca. 100km südlich des Etoscha Nationalparks bzw. 60km nordwestlich der kleinen Stadt Outjo, liegt die Farm Hillendale. Diese befindet sich in der Region Conservancy Etosha und ist Ausgangspunkt aller Jagden. Gejagt wird auf Hillendale und zahlreichen umliegende Farmen.

Die Jagdgebiete liegen in einem landschaftlich reizvollen Gebiet, welches von Kameldorn, Mashete und anderen Büschen und Bäumen überzogen ist. Teilweise wird der Busch von typischen Dürrgrasflächen unterbrochen. Das Gelände ist relativ eben und wird nur in einigen Gebieten von hügeligen bis bergigen Abschnitten durchzogen.

Die Jagden werden vor von dem deutschsprachigen Outfitter Johann van den Berg von Mashete Safaris durchgeführt. Johann und seine Berufsjäger sind erfahrene und versierte Pirschführer, so dass jeder Pirschgang viel Spannung verspricht.

Der teilweise dichtere Busch dient als ideales Einstandsgebiet zahlreicher Wildarten. Des Weiteren verfügen die Reviere über zahlreiche Wasserstellen, die vom Wild gerne angenommen werden. Sie können hier auf verschiedene Wildarten jagen. Typische Wildarten sind z.B. Kudu, Oryx, Streifengnu, Springbock und Warzenschwein. Weitere Wildarten, wie z.B. Eland, Weißschwanzgnu und Impala, können ebenfalls sehr gut bejagt werden. Aufgrund des guten Wildbestandes sind hier auch gute Besätze an Leopard und Gepard vorhanden. Je nach Lizenzverfügbarkeit kann der Gepard mitbejagt werden.

Gejagt wird vorwiegend auf der Fußpirsch, der zumeist eine Pirschfahrt vorausgeht. Das Geländefahrzeug wird zum Abfährten und zum Transport im Revier eingesetzt. Wenn ein reifer Trophäenträger in Anblick kommt oder eine vielversprechende Fährte bestätigt wird, werden Sie gemeinsam mit ihrem Pirschführer das Wild zu Fuß anpirschen. Teilweise wird auch der Ansitz an den Wasserlöchern genutzt. Insbesondere auf starke Warzenkeiler ist diese Jagdmethode erfolgsversprechend.



Unterkunft & Service

Die Unterbringung auf Hillendale erfolgt in sehr komfortablen Lodgen bzw. Chalais. Jedes Chalai verfügt über 2 Betten und ist mit einem Badezimmer ausgestattet. Im zentralen Lodgegebäude werden die Mahlzeiten eingenommen sowie Getränke an einer schönen Bar gereicht.

Die exzellente Küche wird für das leibliche Wohl sorgen. Ein separater Feuer-/Grillplatz ist allabendlicher Treffpunkt. Hier lassen sich die Erlebnisse des Tages besonders schön austauschen. Neben den Gesprächsaustausch unter Gleichgesinnten werden Sie auch abendlich Infos u.a. zum Land Namibia, den dort vorkommenden Wildarten und den Jagdarten aus erster Hand erhalten (siehe auch Anlage „Jagen Lernen“).

Begleitpersonen können mit auf der Jagd dabei sein oder sich am Pool der Lodge erfrischen. Des Weiteren befindet sich eine Wasserstelle in der Nähe der Lodge, die nur für die Wildbeobachtung genutzt wird.



Reiseablauf – 11 Tage mit 6-7 Jagdtagen:

ca. 4 Wochen vor der Abreise: Webinar zur Vorbereitung der Reise

25.06.25 Treff am Flughafen Frankfurt gegen 19 Uhr, Begrüßung der Gruppe und gemeinsamer CheckIn
 Flug Frankfurt – Windhoek 21:55 – 08:20

26.06.25 Morgens kommt die Reisegruppe in Namibias Hauptstadt Windhoek an. Hier wird die Gruppe bereits erwartet und nach den Einreiseformalitäten startet die ca. 5-stündige Fahrt über Okahandja und Outjo zur Jagdfarm Hillendale. Dort werden Sie sich von der Anreise erholen und einen Probeschuss tätigen.

27.06. bis 03.07. 6-7 spannende Jagdtage und abendliche Gesprächsrunden
 optional ein Tagesausflug in den Etoscha Nationalpark

04.07.25 Am Morgen wird die Reisegruppe von dem Jagdteam verabschiedet und tritt die Rückfahrt nach Windhoek an. Unterwegs wird noch ein Stopp an einem traditionellen Holzmarkt in Okahandja und bei einem Präparator bei Windhoek eingelegt. Wer noch ein Souvenir erwerben will, kann auf dem Holzmarkt seine Verhandlungskünste einsetzen.

Am Flughafen in Windhoek erfolgt der gemeinsame CheckIn und Rückflug nach Deutschland

Flug Windhoek – Frankfurt 18:50 – 05:20

05.07.25 Ankunft morgens in Frankfurt, Verabschiedung



Zusatzprogramm touristische Safari:

- 04.07.25: Heute fahren Sie durch das Damaraland bis nach Tyfelfontein. Unterwegs werden Sie den versteinerten Wald sehen und die älteste Wüstenpflanze der Welt – die Welwitschia. Am Nachmittag startet die Tour zu der „zweifelhafte Quelle“ / Twyfelfontein. Hier werden Sie die Felsmalereien der San/ Buschmänner besichtigen. Die San nutzen diesen Ort als Zwischenstopp zu Ihren Jagdzügen und so sind hier außerordentlich viele interessante Felsmalereien vorzufinden.
Übernachtung in der White Lady Lodge oder vergleichbar, Frühstück
- 05.07.25 Morgens startet Ihre Tour Richtung Atlantik. Auf der Fahrt werden Sie in den Trockenflußbetten nach den Wüstenelefanten und Nashörner Ausschau halten. Weiter geht die Tour bis an den Atlantik nach Hentjes Bay und weiter direkt entlang der Atlantikküste nach Swakopmund.
Übernachtung im Gästehaus Crayfish Creek bei Swakopmund; Frühstück
06. bis 07.07.25 Aufenthalt in/ bei Swakopmund,
Übernachtung in der Crayfish Creek Lodge in Langestrand, Frühstück
Folgende Besichtigungen sind in/ bei Swakopmund unter anderem möglich:
- Pelikan Point und Sandwich Hafen: Pelican Point befindet sich an der Spitze der einsam gelegenen Halbinsel an der Walvis Bay. Auf der Tour können Sie verschiedene Vogelarten und die großen Falmingo-Kolonien beobachten. Weiterhin „erwartet“ Sie hier eine der größten Robben-Kolonien Namibias. Auf der Tour werden Sie die großen Salzfelder besichtigen sowie eine atemberaubende Landschaft genießen – die Sanddünen reichen hier bis ans Meer heran.
 - Angeln bei Swakopmund: Ob erfahrener Angler oder nicht. Bei Swakopmund finden Sie die besten Angelorte Namibias. Die fischreichen Gewässer werden durch die Cold Benguella Strömung genährt, welche einen Bestand von Plankton erzeugt. Eine Vielfalt von Fischarten, Haien und Meeressäugtieren wie zum Beispiel Wale, Delfine und Seehunde fühlen sich in diesem Plankton reichen Wasser zu Hause. Sie können zwischen den Brandungsangeln oder das Angeln vom Boot aus wählen.
 - Stadtbesichtigung: In Swakopmund werden Sie das große Aquarium, das Kristall-Museum, das kriegshistorische Museum und einen Schlangenpark (Schlangenfütterung) besichtigen. Am Nachmittag können Sie noch einen Einkaufsbummel durch Swakopmund unternehmen.
 - Rundflug Skeleton Coast oder Sossusvlei. Nähere Infos unter: <https://www.bushbird.de/zuden-touren/panorama-fluege/>
 - Tour zur „Mondlandschaft“ in der Wüste. Hier werden Sie eine Wanderung unternehmen und die seltene Wüstenpflanze „Welwitschia“ sehen.
- 08.07.25 Am Morgen treten Sie die Rückfahrt nach Windhoek an. In Windhoek werden Sie eine kurze Stadtbesichtigung unternehmen. Anschließend werden Sie zum Flughafen gebracht und treten Ihren Rückflug nach Deutschland an.
- 09.07.25 Ankunft in Deutschland



Namibia – Jagen Lernen Gruppenreise

A) 25.06. bis 05.07.2025

B) 05.07. bis 15.07.2025

9 Reise-/ 6 -7 Jagdtage mit Option 1 Tagesausflug in den Etoscha Nationalpark Jagdführung 2:1 Leistungen: deutschsprachige Betreuung der Gruppe ab/bis Frankfurt, An- und Abflugbetreuung in Windhoek, Transfer Flughafen-Jagdgebiet h/z, Jagdführung, Unterkunft und Verpflegung, alkoholfreie Getränke, Transport während der Jagd, Bergen und Versorgen des Wildes, Feldpräparation der Trophäen, Lizenzgebühren und Mwst., deutschsprachige Leitung vor Ort, abendliche Referate über das Jagen in Namibia, intensive Beratung vor der Reise mittels Webinar, Gesundheitsberatung, Reisepreissicherungsschein	EUR 2.370,00
Jagdlizenz	EUR 20,00
Bearbeitungsgebühr	EUR 180,00
Summe:	EUR 2.570,00
Zuschlag Jagdführung 1:1:	EUR 380,00
Nichtjagende Begleitperson:	EUR 1.110,00
Wildpackage 1: Oryx & Springbock:	EUR 1.150,00
Wildpackage 2: Zebra (Savanne), Oryx & Springbock:	EUR 1.990,00
Wildpackage 3: Eland, Oryx & Springbock:	EUR 2.600,00
evtl. touristisches Zusatzprogramm (ab 2 Personen) – Preis pro Person: Reisetermin ab/bis Frankfurt: 25.06. bis 09.07.2025 Leistungen: Rundreisefahrten laut Reiseroute, Unterkunft und Verpflegung laut Reiseablauf, alkoholfreie Getränke, deutschsprachige Leitung	EUR 1.085,00

Nicht enthalten:

- Trinkgelder
(Jäger ca. EUR 300 für das Camppersonal, Tracker und den Jagdführer, Nichtjäger ca. EUR 150)
- Trophäenservice (Vorpräparation/ Präparation und Versand der Trophäen)
- Flug Deutschland – Windhoek h/z (Flugtarife können sich ändern und werden bei Buchung abgeglichen)
 - Economy Klasse inkl. 1x Freigepäck bis 23 kg ab ca. EUR 1.495
 - Upgrade Premium Economy Klasse inkl. 2x Freigepäck, ca. EUR 710
 - Upgrade Business Klasse inkl. 2x Freigepäck, ca. EUR 1870
- Einreisevisum ca. EUR 90
- evtl. Leihgebühr für ein Jagdgewehr Euro 30 pro Tag zzgl. Munition EUR 5/ Patrone
- evtl. Cape (für Schultermontage: EUR 30, für Ganzmontage: EUR 60-80)
- evtl. CITES-Exportpapier EUR 150 (Gepard, Pavian, Bergzebra)
- evtl. Spezialtarif für Kinder bis 8 Jahre

Hinweis: Bei Jägern mit einer Begleitperson ist die Jagdführung 1:1 obligatorisch.

Buchungsbedingungen: Eine Anzahlung von 40 % des Jagdarrangements ist fällig nach Rechnungseingang. Eine zusätzliche Buchungsgebühr wird nicht berechnet. Die Restzahlung muss 45 Tage vor Abreisetermin gezahlt werden. In unseren Preisen ist keine Reiserücktrittskosten-Versicherung enthalten. Wir empfehlen Ihnen, eine solche Versicherung abzuschließen. Den Abschluss einer Versicherung können Sie über uns tätigen.

Stornobedingungen: Bis 60 Tage vor Abreise 40% , 59-30 Tage vor Abreise 60% , ab 29 Tage vor Abreise 100% des Reisearrangements.

Erlegungsgebühren:

Duiker	€ 550,-	Pavian	€ 250,-
Damara Dik-dik	€ 1500,-	Springbock	€ 550,-
Eland	€ 1500,-	Steinantilope	€ 550,-
Gepard (Zufall)	€ 3000,-	Streifengnu	€ 890,-
Giraffe	€ 1950,-	Weißschwanzgnu	€ 1.250,-
Hartebeest	€ 860,-	Warzenschwein	€ 650,-
Hyäne	auf Anfrage	Wasserbock	€ 1950,-
Impala	€ 650,-	Savannenzebra	€ 890,-
Schwarznasenimpala	auf Anfrage	Bergzebra	€ 890,-
Karakal	€ 950,-	Schakal	€ 50,-
Kudu	€ 1500,-		
Klippspringer	€ 1250,-	Non Trophy	
Oryx	€ 650,-	Auf Anfrage	

Nachweißlich angeschweißtes Wild gilt als erlegt.

Trophäenservice: Alle Trophäen werden auf der Farm vorpräpariert und anschließend zu einem Präparator gebracht. Dort erfolgt die Vorpräparation nach der EU-Norm. Wir kümmern uns den Versand/ -Import Ihrer Trophäen und lassen die Trophäen aus Kostengründen im Sammeltransport versenden.

Reiseformalitäten/ Infos

Einreise Ab dem 01.04.2025 ist eine Visumpflicht geplant. Wir kümmern uns um die Formalitäten.

Waffeneinfuhr Die Waffe wird direkt am Flughafen mittels eines Formblattes angemeldet. In diesem müssen Sie Ihre Passnummer, Waffentyp, Kaliber und Waffenummer sowie die genaue Anzahl der Munition eintragen.

Jagd Waffen Für die Jagd auf Antilopen sollten Sie als Mindestkaliber 30.06 oder 7x64 führen. Sehr empfehlenswert sind die Kaliber .300 Win.Mag., 9,3x64. Für die Jagd auf Eland empfehlen wir ein Kaliber ab .300 Win.Mag. zu führen.

Gesundheit Pflichtimpfungen sind bei direkter Einreise aus Mitteleuropa nicht vorgeschrieben. Auf alle Fälle sollten Sie Ihren Impfschutz gegen Diphtherie, Tetanus und Kinderlähmung prüfen. Eine Malaria-Prophylaxe ist in bestimmten Gebieten notwendig. Nutzen Sie unseren Service für eine Impf-/Gesundheitsberatung.

Krankenversicherung Mit Namibia gibt es kein Versicherungsabkommen. Die gesetzliche Krankenversicherung kommt für entstehende Kosten nicht auf. Wir empfehlen den Abschluss einer Auslandskrankenversicherung.

Zeitverschiebung entgegengesetzte Zeitumstellung zu Europa, Okt.-März +1h, April-Sep. -1h, März & Sept. +/-0

Funktelefon D1 und D2 möglich (bei Auslandsfreischaltung)

Stromversorgung 220/230 V, Wechselstecker erforderlich

Wetter Da Namibia auf der südlichen Halbkugel liegt, sind die Jahreszeiten gegenüber Europa vertauscht. Im dortigen Hochsommer (Dezember, Januar) können die Temperaturen die 40°C erreichen. Im Winter (Juli, August) sind die Temperaturen tagsüber sehr angenehm, können aber nachts stark fallen und sogar unter den Gefrierpunkt sinken. Für die morgendliche Pirsch sind deshalb auch warme Sachen erforderlich. Durchschnittlich scheint die Sonne ca. an 300 Tagen im Jahr, so dass ein Reisen nach und durch Namibia das ganze Jahr über möglich ist.